

Artistisches Institut
der
Verlagsbuchhandlung von Otto Spamer in Leipzig.

LEIPZIG, am 1. Juli 1858.

Nachdem das Unterzeichnete die Kräfte mehrerer ausgezeichneten Künstler, welche bisher im Fache der Illustration für die Illustrierten Bibliotheken der Verlagsbuchhandlung von OTTO SPAMER beschäftigt gewesen sind, zu einem

ATELIER
zur Herstellung von Holzschnitt-Illustrationen

in grösserem Umfange vereinigt hat, so vermag dasselbe nun die Ausführung aller Arten von xylographischen Arbeiten zu übernehmen.

Herr **Richard Illner**, durch seine Arbeiten zu SCHLEIDEN'S PFLANZE (W. Engelmann), SCHÖPPNER'S HAUSSCHATZ (J. J. Weber) und vielfache andere Leistungen, insbesondere für die Verlagshandlung von OTTO SPAMER, nicht unbekannt, hat sich ausschliesslich der Leitung dieses Ateliers unterzogen.

Das ARTISTISCHE INSTITUT erfreut sich zugleich der Mitwirkung tüchtiger Zeichner, wie der Herren **L. Hofmann, G. Kühn, F. C. Klimsch, H. Leutemann, L. Löffler, A. Toller** u. m. A. — Hierdurch sowie durch seine Beziehungen zu namhaften auswärtigen Künstlern ist es in Stand gesetzt, jeden Ansprüchen zu genügen.

Beziebentlich seiner Preisnotirungen glaubt das Artistische Institut in Folge einer glücklichen Combination von Arbeiten für eigene und fremde Rechnung, auch nach dieser Richtung hin, sich die Zufriedenheit seiner Auftraggeber zu erwerben.

Es ersucht Sie ergebenst, sich durch einen Versuch von dem Gesagten zu überzeugen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

DAS ARTISTISCHE INSTITUT
der Verlagsbuchhandlung von Otto Spamer.

Art. plast. 960